

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

222 (16.9.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 222. Dienstag den 16. September 1834.

Bekanntmachungen.

Nro. 5898. Die von verstorbenen Diensthöten zurückgelassenen Effekten betref. Wir sind veranlaßt die Dienstherrschaften darauf aufmerksam zu machen, daß wenn von ihren Diensthöten in dem Hospital oder ihren Wohnungen mit Tod abgehen, die zurückgebliebenen Effekten nur an die Behörden abgegeben werden dürfen, und daß sie sich macherlei Forderungen und Entschädigungsansprüchen aussetzen, wenn solche irgend jemand anders zu Händen gestellt werden.

Karlsruhe den 13. September 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Verein zur Belohnung treuer Diensthöten in Karlsruhe.

Auszug der vierten Vereinskasse-Rechnung vom Ende Mai 1833 bis dahin 1834.

Einnahme:		fl.	kr.	fl.	kr.
1) Eintrittsgelder von 11 neuen Mitgliedern		47	54		
2) Jahrsbeiträge auf 1. Mai 1834 von 217 Mitgliedern		325	21		
3) Kapitalzinsen		67	44		
4) Abgelöste Kapitalien		700	—		
5) Kassenrest aus voriger Rechnung		22	36		
				1163	35
Ausgabe:		fl.	kr.		
1) Angelegte Kapitalien		1001	—		
2) Für Belohnungen von 14 Diensthöten		120	21		
3) Verwaltungskosten und zwar Druckkosten, Gebeintrag ic.		37	1		
				1158	22
				5	13

Kassenrest

Vermögensstand:		fl.	kr.
Kapitalien		1701	—
Kassenrest		5	13

Zusammen auf Ende Mai 1834	1706	13
Das Vermögen betrug auf Ende Mai 1833	1423	36
hat also zugenommen um	283	37

Vereinsmitglieder:

Die Zahl derselben betrug Ende Mai 1833	220
Die von sind theils durch Tod und Wegzug theils freiwillig ausgetreten	14
Rest	206
Diezu neu eingetreten	11
Stand auf Ende Mai 1834	207

Die Rechnung selbst ist gehörig geprüft und abgehört worden und es wird nun das Resultat derselben, nach §. 17. der Statuten, hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 13. September 1834.

Der Vereinsvorstand.

Kauf: Anträge.

(2) Karlsruhe. [Jagdverpachtung.] Da zufolge höherer Anordnung die Verpachtung des in der Ebene gelegenen II. Districts der unter dem 8. d. M. der Versteigerung ausgesetzten Großh. Jagd auf Malscher Gemarkung, wegen allzu niederm Anerbote nicht genehmigt wurde, so bestimmt man zu nochmaliger Vornahme der Steigerungs-Verhandlung, Tagfahrt auf Freitag den 19. September früh 10 Uhr auf die hiesiger Kanzlei, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 11. September 1834.

Großh. Hofforstamt.

(3) Karlsruhe. [FORAGE-Lieferung.] Die Lieferung der für den Krankenstall der Veterinär-Schule erforderlichen Forrage am Haber, Heu und Stroh in dem Zeitraum vom 1. Oct. 1834 bis 1. Juni 1835 wird Dienstag den 23. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, an den Wenigstnehmenden vergeben werden, wozu man die Lieferanten mit dem Bemerkten einladet, daß die näheren Bedingungen bei dem hiesigen Secretariat vorher eingesehen werden können.
Karlsruhe den 10. September 1834.

Großh. Sanitäts-Commission.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird das in der Masse des Kupferschmidt Carl Friedrich Gabriel Sutter vorhandene Haus nebst Zugehörde in der langen Straße No. 82, einerseits neben Isaac Ullmanns Wittwe, anderseits neben Restaurateur Schneiders Wittwe gelegen, im Hause selbst zum dritten und letzten Male öffentlich versteigert werden. Die dessfallsigen Bedingungen können bei den Betheiligten täglich eingesehen werden.
Karlsruhe den 11. Sept. 1834.

Großherzogl. Stadtkamterrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. Oct. d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das dem Poffamentier Karl Lang gehörige 3stöckige Eckhaus sammt Flügelgebäude, Waschkhaus und Stallung in der Karls- und Amalienstraße, neben Nebstochwirth Klüpfel und neben Herrn Major Hoffmann liegend, öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis geboten ist.
Karlsruhe den 9. Sept. 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Weisung Großherzogl. Stadtkamts wird bis Donnerstag den 23. October

d. J. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle der dem Großherzogwirth Jakob Stempf gehörige Antheil eines 2stöckigen Eckhauses sammt Seitenflügel 1stöckigem Seiten- und Querbau in der Herren- und Amalienstraße neben Registrator Schwarz und neben Schumachermeister Schütz liegend im Vollstreckungswege versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 9. September 1834.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Geheimrath Müller von hier, werden Donnerstag den 18. dieses früh 9 im innern Zickel No. 14. Gold und Silber, juristische Bücher, Mannskleider, Bett und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirre und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 12. September 1834.

Aus Auftrag

Serauer, Theilungscommissair.

(2) Karlsruhe. [Fässer-Versteigerung.] Freitag den 19. September Vormittags 9 Uhr werden in der Schlossstraße No. 30., 35 Stück theils runde, theils Ovalfässer, zusammen gegen 69 Fuder fassend und sämmtliche in Eisen gebunden, öffentlich versteigert werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schlossstraße No. 26. ist im dritten Stock ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn bis den 1. Oct. oder auch sogleich billig zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 2. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkoff, Küche, Keller und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 23. ist im untern Stock auf den 1. October ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Julius Homburg sind zwei möblirte Zimmer auf die Straße gehend billigen Preises zu vermieten.

Das Haus No. 223. in der langen Straße ist bis den 23. October ganz oder theilweise zu vermieten.

In No. 176. der Bähringerstraße ist ein gegen diese und die Ritterstraße gelegenes, bis 23. October beziehbares, sehr angenehmes Logis im mittleren Stock von 3-4 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten bei J. F. Döring Water zu mieten.

Ein tapezirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn ist zu verleihen und kann sogleich oder auf den 1. October bezogen werden, auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen bei Brannenmeister Stereide in der Durlachertthorstraße No. 13 im 2. Stock.

Zwei Zimmer sind im Hintergebäude Nr. 48. der neuen Herrenstraße mit oder ohne Möbel sogleich abzugeben. Das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfahren.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche ist ein schönes Logis von 4-5 Zimmer etc. auf October zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

In der alten Herrenstraße No. 7. im Vorderhaus im 2. Stock ist ein Logis mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. October zu vermieten.

In No. 157. der langen Straße kann an ledige Herrn 1 Zimmer mit Alkof auf den 23. October vermietet und das Nähere im untern Stock vernommen werden.

In der langen Straße No. 66. im 2ten Stock ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten; und in der langen Straße No. 34. im 2. Stock ist ein Logis bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, beide Logis sind auf den 23. October zu vermieten. Näheres hierüber ist bei L. A. Fortlouis zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 45. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu vermieten, auf Verlangen wird auch die Kost dazu gegeben.

Im Hause No. 45. in der Zähringerstraße ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer zu vermieten und das Nähere bei dem Hausseitenthürmer selbst zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 18. ist ein Zimmer auf die Straße gehend für ein oder zwei ledige Herrn auf den 23. Sept. zu vermieten.

In der Durlachertthorstraße No. 22. sind 2 Logis bestehend in: Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzremis, auf den 23. October zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(4) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Kronenstraße No. 29. können 500 fl.

Pfleggeld, auf Pfandurkunde sogleich ausgeliehen werden.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen gerichtliche Versicherung werden sogleich zu 4 pCt. 4 bis 500 fl. zu leihen gesucht. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Im innern Zirkel No. 8. ist ein großer Keller zu vermieten. Näheres ist bei C. B. Vehres zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung] Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine neue Wohnung in dem Eckhause auf die Erbprinzen- und Herrenstraße stoßend, bei der kath. Kirche, bezogen habe. So wie es bisher mein Bestreben war, Jedermann nach Wunsch zu bedienen, werde ich dieses Vertrauen auch ferner durch reelle Bedienung und Billigkeit zu erhalten suchen. C. F. Zeeb, Poffamentier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei dem Unterzeichneten ist eine neue Amtmanns-Uniform um die Hälfte des Ankaufspreises zu haben.

Goldsticker Schmidt,
Walbstraße No. 25.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht Jemand Verschlüsse zu kaufen, worinn Chiffonniers und andere Möbel eingepackt werden können. Wer dergleichen abzugeben willens ist, hat dies im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Den 14. d. M. gieng auf dem Wege von der Infanterie-Kaserne durch die lange Straße bis zum Museum, dann durch die Ritter- und Erbprinzenstraße bis beinahe an das Ettlingerthor ein Petschaft von Gold mit einem Carneol verloren; dasselbe führt einen immerwährenden Kalender, kenntlich an den Ziffern bis 31 und den Wochentagsnamen in französischer Sprache. Dem Finder wird der ganze Werth als Belohnung, wenn er es auf dem Comptoir dieses Blattes abgibt.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Ein Bastisack, I. R. 6. weiß gezeichnet ist auf dem Weg zur Garnisonkirche verloren worden. Auch blieb in der Garnisonkirche ein braun seidener Sonnenschirm stehen. Der redliche Finder beliebe beides in No. 5. der Erbprinzenstraße gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Zeugnissen ihres Wohlverhaltens aufzuweisen vermag, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten, zu erfragen im innern Zirkel No. 8.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Johnson, Rentier aus England. Hr. Weiler, Kaufm. von Baihingen. Hr. von Bynaries mit Gattin u. Tochter von Rabfan in Ungarn. Hr. Vover, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Daumant d'Obainair, Part. aus Frankreich. Hr. Dender, Kfm. von Petersburg. Hr. Rent und Hr. Charpentier, Part. v. Genol. Mad. De Bary mit Familie von Ludwigsb. Hr. Kern, Dr. jur. mit Gattin von Straßburg. Mad. Krosse Herdt von Frankfurt. Hr. Fuchs, Stadtrath mit Gattin von Dresden. Hr. Lenzfeld, Rentier v. Heidelberg.

Im Englischen Hof. Hr. Pflüger, Cantondrath von Solothurn. Diellmann, Kfm. von Straßburg. Hr. Precocote Rentier von London. Hr. Weinhouse, Rentier von Besancon. Hr. Wild, Gutsbesitzer von Cassel. Hr. Kliffen, Edelmann aus England. Hr. Domoille, Rentier mit Fam. daher. Mlle. Stevenson daher. Hr. Krenthal, Banquier v. Cassel. Hr. Bog, Advokat mit Familie von Mainz. Hr. Danice, Rentier mit Gattin aus Irland. Hr. Detmaring, Stallmeister mit Gattin von Hannover. Hr. Armbruster, Kaufm. von Wolsach. Hr. Grote, Rentier mit Gattin aus England. S. D. der Prinz und Prinzessin von Solms-Braunsfels mit Familie und Gefolge von Düsseldorf. Hr. von Wertheimstein, Banquier von Wien. Dr. Doctor Joet daher. Hr. Robinson, Rentier aus England. Hr. Johnson, Doctor mit Gattin daher. Mlle. Johnson und Mlle. Hayward aus England. Hr. Maas, Kaufm. von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Ambrose, u. Hr. Meude, Rentier aus England. Hr. Herries, Hr. Kirkpatrick, Part. von London. Hr. Martineau, Rentier mit Familie von Ebimburg. Hr. Ksten, Rentier mit Fam. aus England. Hr. Sunderland, Part. daher. Hr. Stlegg, Rentier mit Familie aus England. Hr. Brod, Kaufm. von Straßburg. Herr Scheible, Part. mit Gattin von Hamburg. Hr. v. Gries, Part. mit Gattin von Grefeld. Hr. Baron von Heukotom mit Gattin aus Holland. Hr. Ebbingham, Gutsbesitzer von Vethmate. Hr. Elbingshaus, Gutsbesitzer von da. Hr. de Pont, Procurator mit Familie von Meg. Hr. Fouet, Rentier mit Gattin von Amiens. Lady Jackson aus England. Herr Moore, Hr. Maning und Hr. Dixon, Rentiers aus London. Hr. Pphan, Engl. General mit Gattin von London. Hr. Braunhard, Part. von Pessh. Hr. v. Stoffregen, Geheimrath mit Fam. von Petersburg. Hr. von Endres, Offizier von Stuttgart.

Im goldenen Anker. Hr. Fehr, Part. von Schwegingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Garaude, General-Schuldirektor von Paris. Hr. Baron von Tholgau daher. Fräulein v. Strasser von Freiburg. Hr. Widdulph, Rentier mit Gattin von London. Hr. Schindler, Part. von Starus. Hr. Philipps, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Kocher, Stud. jur. von St. Gallen. Hr. Hunk-

ler, Kfm. daher. Hr. Loren, Capitaine aus England. Hr. Trautmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Steinmich, Kfm. von Mannheim. Hr. Hoppen, Hofrath mit Fam. von Erlangen. Hr. Schild, Dr. juris von Bremen. Hr. Baur, Kfm. von Stuttgart. Hr. Rappenecker, Prof. von Mannheim. Hr. Schlicht, Typograph daher. Hr. Graf von Potoski, k. Russ. Oberhofmarschall von Petersburg. Hr. Bron, Gutsbesitzer aus Rußland. Hr. Schumacher, Kfm. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Rindeschwender, Part. mit Sohn von Stuttgart. Hr. Gerthen, Part. aus Rußland. Hr. Seidler, Dekonom mit Gattin von Neuschatel. Hr. Soultain, Rentier mit Tochter aus England. Hr. Richard, Kfm. von Colmar. Herr Ze, Dr. und Professor von Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bähr, Professor mit Gattin von Heidelberg. Hr. Engel, Student von Sleivig. Hr. Pommer-Esche, Rentier von Straßburg. Hr. Edel, Kfm. von Pforzheim. Hr. Waldraff, Decan und Stadtpfarrer von Haigerloch. Fräulein Emb daher.

Im Ritter. Hr. Sigwann, Kaufm. von Hamburg. Hr. Merder, Conditor mit Gattin von München.

Im römischen Kaiser. Hr. Reiningger, Kfm. von Offenburg. Hr. Reiffetter und Hr. Koblenger, Part. von Hannover.

Im rothen Haus. Hr. Haas, Rechtspraktikant von Weinheim. Hr. Gander, Lehrer von Steinweiler. Hr. Heisreich, Hofrath von Freiburg. Hr. Beutemeyer, Assistent von Stauffen.

In der Sonne. Hr. Brum, Kaufm. von Weingarten. Groos, Kfm. von Bruchsal.

In der Stadt Straßburg. Hr. Schmasger, Thierarzt v. Fahr. Hr. Neumann v. Eppingen. Hr. Biegler, Kfm. von Wallbüren.

Im Zähringer Hof. Madame Gabarre von London. Miß Gaudin von da. Hr. Baturin, Advokat daher. Hr. Richardson, Rentier von London. Hr. Fur, Architekt von Würzburg. Hr. Schierling, Student daher. Hr. Lendemeyer, Pfarrer von Pforzheim. Die Prinzessin Dolgowulky mit Gefolge von Petersburg. Hr. Graf und Frau Gräfin von St. Priest mit Gefolge von Paris. Hr. Kilian, Gerichtspräsident mit Gattin von Mainz. Hr. Welsbened, Offizier von London. Hr. Zahn, Part. von Heidelberg. Mad. Stempf von da. Hr. Steinhäuser, Dr. med. mit Familie daher.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungs Rath Cyber: Madame Kauf von Lichtenau. — Bei Hrn. Geh. Kriegsrath Vogel: Frau Stephanie Kiegel und Frau Mathilde Wedertlin, Lehrfrauen des Ursulinerinstituts in Freiburg. — Bei Hrn. Posturier Kochs Wittwe: Herr Kilian, Professor von Mannheim.

Durchpassirt.

Frau Gräfin von Hardenberg mit Familie von Baden nach Mannheim. Freiherr von Herding von Baden ebendahin.